

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



«Swiss Top Dog» ist ein achtjähriger Belgischer Schäferhund (Groenendael), «Atos von Calruna», vorgeführt von Nicole Schwarzentruher, der Tochter der Züchterin Béatrice Schwarzentruher. Foto: Stefan Burkhart

Ein Veteran wird zum «Swiss Top Dog» gekürt

Der Groenendael-Rüde «Atos von Calruna» setzte sich im Final der diesjährigen Ausstellungs-Jahreswertung «Swiss Top Dog» gegen einen Schwarzen Terrier, einen Rauhaar-Dackel und einen Papillon durch.

Acht Jahre trägt der Groenendael auf dem Buckel. Damit tritt er auf Ausstellungen zwar bereits in der Veteranenklasse an – aber seiner Schönheit tut dies nicht den geringsten Abbruch. Die Rede ist von «Atos von Calruna» aus der Zuchtstätte von Béatrice Schwarzentruher. Besitzerin ist Yvonne Gämperle aus dem zürcherischen Russikon.

Für Aufsehen sorgte der Rüde jüngst auf den Ausstellungen in Kreuzlingen und Aarau, wo er aus der Veteranenklasse bester Hund der Show wurde. Mit diesen Erfolgen spurte er die Teilnahme im Final des «Swiss Top Dog» vor. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, auf den grossen Ausstellungen unter dem Jahr Punkte zu sammeln. Zur Endausmarchung, ausgetragen an der internationalen Hundausstellung in Genf, werden dann jene Teilnehmer mit dem meisten Punkten auf dem Konto eingeladen.

Nebst «Atos» waren dies der Schwarze Terrier «Free Phoenix Haelleas Bohemica De Koslova», der Rauhaardackel «Roxana vom Linteler-Forst» sowie der Papillon «Elram's Peacemaker Super Man». Mit dem Amerikaner Jason Hoke und den beiden Franzosen Jacques Medard-Mangin und Sylvie Desserne war ein renommiertes Richterergremium am Werk, das die Finalisten im Ehrenring ausgiebig in Augenschein nahm.

Nicole Schwarzentruher, die Tochter der Züchterin, wusste den Hund schon zuvor bestens ins Szene zu setzen. Abgesehen vom Show-Effekt: Aus züchterischer Warte ist Langlebigkeit ein wichtiges Ziel, das einer wie «Atos» bestens vorlebt. Jetzt kann der Senior sogar noch grössere Siege anstreben: Als «Swiss Top Dog» qualifiziert er sich für den «Eukanuba World Challenge», der nächstes Jahr im Rahmen der Crufts ausgetragen wird.